

NORDISCHE TRÄUME, FJORDE UND LOFOTEN

19.06.-01.07.2026

13 TAGE



Erleben Sie die faszinierende Vielfalt Skandinaviens auf einer 13-tägigen Rundreise durch Norwegen und Schweden. Von der idyllischen Küstenstadt Göteborg bis zur spektakulären Inselwelt der Lofoten, vom majestätischen Geirangerfjord bis zum nördlichen Polarkreis führt Sie diese Reise durch atemberaubende Landschaften und beeindruckende Städte. Freuen Sie sich auf komfortable Fährüberfahrten, unvergessliche Bahn- und Schifffahrten, die Seeadler-Cruise sowie Stadtführungen in Trondheim und Oslo. Übernachten Sie in ausgewählten Hotels der gehobenen Kategorie und lassen Sie sich von der nordischen Traumkulisse verzaubern!

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Bordservice
- Pinnofrühstück am Anreisetag
- Fähre Stena Line Kiel – Göteborg inkl. 1 x Abendessen und Frühstücksbuffet
- Unterbringung in 2-Bettkabinen innen (Außenkabine gegen Aufpreis buchbar)
- 10 x Übernachtung in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse sowie Premium-Kategorie
- 10 x Frühstücksbuffet
- 10 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- Fährfahrt Hellesylt – Geiranger
- Fährfahrt Bodö – Moskenes (Lofoten)
- Stadtführung in Trondheim
- Stadtführung in Oslo
- Fähre Color Line Oslo – Kiel inkl. 1 x Abendessen und Frühstücksbuffet
- Unterbringung in 2-Bettkabinen innen (Außenkabine gegen Aufpreis buchbar)
- Seeadler-Cruise ab Svolvær (1,5 Std.)
- Nordlandfahrer-Urkunde
- Einsatz des Pinno AudioStar-Systems bei den Führungen
- Ortstaxe nicht inklusive

Unser Angebot:

€ 2.769,00

Kabine innen im DZ pro Person

€ 2.829,00

Kabine außen im DZ pro Person

€ 3.558,00

Kabine innen im EZ pro Person

€ 3.595,00

Kabine außen im EZ pro Person

Wenn Sie die Reise buchen möchten, schreiben Sie uns bitte unter info@pinno-busreisen.de, rufen Sie uns an unter 05221 1 78 94 01 oder nutzen Sie unsere Online-Buchung, indem Sie den QR-Code scannen:



Reiseverlauf

Freitag, 19. Juni 2026 | Tag 1

Abreise am Morgen in Richtung Norden. Unterwegs erwartet Sie ein Pinnofrühstück an Bord Ihres Busses. Unser Ziel ist heute Kiel, die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, die Sie bei einer Stadtrundfahrt näher kennenlernen werden. Kiel liegt reizvoll am Südende der Kieler Förde, einer tief ins Land einschneidenden Ostseebucht. Schon 1882 fand hier die erste Segelregatta statt und noch heute zählt die „Kieler Woche“ zu den bedeutendsten Segelsport-Veranstaltungen der Welt. Nach Zeit zur freien Verfügung, stechen Sie am frühen Abend mit einer Fähre der Stena Line in Richtung Schweden in See. Abendessen an Bord.

Samstag, 20. Juni 2026 | Tag 2

Nach dem Sie Ihr Frühstück eingenommen haben erreicht das Schiff gegen 9.15 Uhr Göteborg. Göteborg ist die zweitgrößte Stadt Schwedens und besitzt einen der bedeutendsten Häfen Nordeuropas. Weiter geht es Richtung Norden entlang der Europastraße 6, und über die 704 m lange Svinesundbrücke über den Iddefjord und über die Grenze nach Norwegen. Wir werden die norwegische Hauptstadt Oslo passieren, diese liegt schön am Oslofjord, umgeben von bewaldeten Höhen. Vorbei am See Tyrifjorden und durch das bewaldete Hallingdal reisen wir weiter ins Landesinnere. Im weiteren Verlauf der Route führt unsere Strecke durch dichte Wälder, vorbei an Gol, mit seinen idyllischen Almen und Torpo mit seiner winzigen Stabkirche. Nicht weit entfernt, am hübschen See Ustedalsfjordes, liegt der Ort Geilo. Er zählt zu den bedeutendsten Wintersportorten des Landes und besitzt ein architektonisch interessantes Bauwerk, die Kulturkirche mit ihrem geschwungenen Turm aus Holz. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Sonntag, 21. Juni 2026 | Tag 3

Heute Morgen führt uns der Weg zunächst durch die einsame und faszinierende Landschaft der Hardangervidda. Sie ist die größte Hochebene Skandinaviens und wird geprägt durch zahlreiche Seen und Moore. Auf dem Weg machen wir einen Stopp beim Wasserfall Vöringfoss, der 182m tief in eine beeindruckende Schlucht stürzt. Bald darauf erreichen wir dann den lieblichen Hardangerfjord. Dieser ist der zweitlängste Fjord des Landes, und bekannt für seine landschaftliche Schönheit und ein mildes Klima. Aufgrund des milden Klimas wird hier auf vielen Plantagen sehr viel Ost angebaut. Wir überqueren den Fjord über die Hardangerbrücke, eine der längsten Hängebrücken der Welt, und fahren über den Ferienort Voss weiter ins Landesinnere. Unterwegs werden wir dann einen Stopp am Wasserfall Tvindefoss einlegen, der in Kaskaden ins Tal rauscht. Durch das enge Naeröytaal erreichen wir den Ort Gudvangen und den Naerøyfjord, einen Seitenarm des Sognefjordes, der mit über 200km einer der längsten Fjorde der Welt ist. Die Seitenarme Naerøyfjord (zählt zum UNESCO-Weltnaturerbe) und Aurlandsfjord, die von hohen Bergen umgeben sind, zählen zu den größten Naturschönheiten des Landes. Anschließend geht es weiter durch den 24,5 km langen Laerdaltunnel nach Laerdal. Die Gemeinde ist für ihre zahlreichen unter Denkmalschutz stehenden Holzhäuser bekannt. Am späten Nachmittag erwartet uns dann eine kurze Fährpassage von Fodnes nach Manheller, bevor wir das heutige Ziel erreicht haben. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Montag, 22. Juni 2026 | Tag 4

Nach dem Frühstück geht es weiter an den wunderschönen Fjaerlandsfjord, einen Seitenarm des Sognefjordes über Skei an den verzweigten Nordfjord. Sehr reizvoll ist die Bergregion mit ihren tiefblauen Seen um Geiranger. In Hellesylt wartet nun eine Fähre auf uns mit der wir eine wunderschöne Tour über den berühmten Geirangerfjord unternehmen. Es geht vorbei an steil aufragenden Bergen und imposanten Wasserfällen bis zum Ort Geiranger. Wussten Sie schon, dass der Geirangerfjord in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurde? Von Geiranger geht es hinauf in die Berge. Hier machen wir einen Abstecher zur bekannten Adlerstraße mit fantastischen Aussichten auf den Geirangerfjord. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Dienstag, 23. Juni 2026 | Tag 5

Heute Morgen führt uns unsere Route vorbei an Bergseen und den Flusslauf des Framruste bis zum Wasserfall Pollfoss an dem der erste Stopp eingelegt wird. Weiter geht es Richtung Sel und anschließend weiter auf der Europastraße 6 über Dombas nach Oppdal. Zwischen Dombas und Oppdal befindet sich das Dovrefjell. Das Dovrefjell ist eine Hochebene die vom 2286 Meter hohen Berg Snøhetta dominiert wird. Bekannt ist die Gegend auch aufgrund der einzigen, auf dem europäischen Festland freilebenden Moschusochsenherde. Nun erreichen wir schließlich Trondheim, Krönungsstadt der Norweger. Der Nidaros Dom ist die Krönungskirche der norwegischen Könige sowie Nationalheiligtum. Mit seinem Bau wurde bereits im Jahre 1070 begonnen, im Laufe der Jahrhunderte wurde er nach einigen Brandkatastrophen umgebaut und restauriert. Es ist das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens. In der hübschen Universitätsstadt findet man neben beeindruckenden Bauwerken auch ein großes kulturelles Angebot. Weitere Attraktionen sind der Erzbischofspalast und das im 18. Jh. erbaute Palais Stiftsgarden. Das große, von außen schlichte Holzgebäude verfügt über 100 Räume mit prunkvollem Inventar. Bei den Besuchern der Stadt beliebt sind auch die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluß Nidelv.

Von der fotogenen Brücke Bybrua hat man einen schönen Blick auf sie. Nach dem Sie bei der Stadtführung die Schönheiten der Stadt kennengelernt haben fahren wir zu unserem Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Mittwoch, 24. Juni 2026 | Tag 6

Am Morgen führt uns der Weg weiter über die Europastraße 6 nach Norden entlang des Trondheim Fjordes. Weiter geht es auf der bekannten RV17 Küstenstraße Richtung Namsos, eine der bedeutendsten Hafenstädte und Handelszentren Mittelnorwegens. Die Route führt nicht nur durch Waldgebiete in denen auch schon mal Elche begegnen können, sondern auch durch eine reizvolle und zerklüftete Küstenlandschaft. Unterwegs werden wir deswegen einige Fjorde per Fähre überqueren. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Donnerstag, 25. Juni 2026 | Tag 7

Heute erleben wir weitere Höhepunkte auf der berühmten Straße Rv17. Auf ihrer ca. 650 km Länge zwischen Steinkjer und Bodö, wird die Panoramastraße geprägt durch fantastische Fjordlandschaften, zahlreiche Inseln, imposante Berge und hübsche Dörfer. Ein großer Teil der Strecke (zwischen Holm und Godøystraumen) ist als Nationale Touristenroute "Helgelandskysten" ausgewiesen. Auf Ihrer Route nach Bodö überqueren wir drei Fjorde und während der Fährüberfahrt Kilboghamn-Jektvik auch den Polarkreis, der durch einen großen Metall-Globus am Ufer markiert wird. Des Weiteren kommen wir vorbei am Svartisen, dem zweitgrößten Gletscher Norwegens, und am Saltstraumen, dem stärksten Gezeitenstrom der Welt (imposant beim Gezeitenwechsel). Nicht weit entfernt liegt Bodö, die zweitgrößte Stadt Nordnorwegens. Sie ist bekannt für eine der größten Seeadlerpopulationen der Welt. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Freitag, 26. Juni 2026 | Tag 8

Am Vormittag geht es an Bord einer Fähre, mit der wir von Bodö nach Moskenes auf die Lofoten übersetzen. Von hieraus durchfahren wir die gesamte lange Inselkette der Lofoten etwa 140 km. Spektakulär ist vor allem das Landschaftsbild. Eine Bizarre Landschaft aus Felsformationen, weißen Sandstränden, grüne Wiesen und pittoreske Fischerdörfer. Das macht die Lofoten zu einem der schönsten Reiseziele Europas. Aber auch die Lichtverhältnisse und das trotz der Lage im hohen Norden vergleichsweise milde Klima ist bemerkenswert. Kein Wunder, denn der Golfstrom fließt quasi direkt an der "Haustür" vorbei. Geprägt wird die Region auch durch den Fischfang und die Produktion von Trockenfisch. Im Ort A, ganz im Süden gelegen, wird dies im Stock-Fischmuseum anschaulich dokumentiert. Auf dem Weg über die Inseln bieten sich viele wunderbare Ausblicke. Wir erreichen dann Svolvær das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Lofoten. Von hieraus werden wir dann aufs Schiff umsteigen, und an einer Seeadler-Cruise teilnehmen. Die Seeadler-Cruise ist eine unvergessliche Reise durch die wunderschönen Fjorde der Lofoten, wo man die Möglichkeit hat, Seeadler zu beobachten, die über Ihnen kreisen und zum Fischfang herabstoßen. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, den majestätischen Seeadler in seinem natürlichen Lebensraum aus nächster Nähe zu erleben. Die Lofoten sind für ihre spektakuläre Natur und reiche Tierwelt bekannt. Das Gebiet hat eine der größten Populationen in ganz Europa, daher ist die Wahrscheinlichkeit, Seeadler zu sehen, sehr hoch! Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Samstag, 27. Juni 2026 | Tag 9

Am Morgen fahren wir von Svolvær über die Insel aus nach Lødingen. Die Strecke geht über die sogenannte Lofast die Europastraße 10, die durch Tunnel und Brücken die einzelnen Inseln verbindet, und herrliche Ausblicke bietet. Von Lødingen bringt uns dann in ca. 1 Std. eine Fähre wieder aufs Festland nach Bognes. Über eine tunnel- und brückenreiche Strecke erreichen wir dann Fauske, was für seine Marmor-Steinbrüche bekannt ist. Auf dem einsamen Saltfjell überqueren Sie dann den Polarkreis wo wir einen Stopp im Polarkreiscenter (Café, Souvenir-Shop, Ausstellungen usw.) einlegen werden. Über den Bergwerksort Storforshei erreichen Sie Mo I Rana, eine Hafen-Industriestadt, die am Ranafjord liegt. Auf der Fjordpromenade stehen hier die alten Holzhäuser von Moholmen, und im Wasser die stehende Skulptur „Der Mann im Meer“. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Sonntag, 28. Juni 2026 | Tag 10

Unsere Fahrt führt uns heute durch dichte Wälder, vorbei an der längsten Lachstreppe Europas, wo wir einen Stopp einlegen werden. Es folgen geschichtsträchtige Regionen, wie die im Raum Steinkjer. Hier findet man tausende Jahre alte Felsritzungen, u.a. das berühmte lebensgroße Rentier "Bolareinen". Weiter südlich, bei Verdal, fand im Jahre 1030 die berühmte Schlacht von Stiklestad statt. Unser Tagesziel ist noch einmal die Stadt Trondheim. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Montag, 29. Juni 2026 | Tag 11

Pinno Busreisen · Tel. 05221 17894 01 · www.pinno-busreisen.de



Durch das stellenweise enge Tal des rauschenden Flusses Driva reisen wir weiter nach Süden. Über den Wintersportort

Oppdal geht es noch einmal über die karge Gebirgsregion des Dovrefjells. Hinter Dombas geht es ins Gudbrandsdalen wo die Landschaft Grüner und lieblicher wird. Entlang der Stadt Lillehammer, ein hübsches Städtchen das durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt wurde, führt der Weg entlang des Mjösasee dem größten See des Landes Richtung Süden. Die Norwegische Hauptstadt Oslo werden wir dann am späten Nachmittag erreichen.

Dienstag, 30. Juni 2026 | Tag 12

Am Vormittag lernen Sie Oslo, was sich seit einigen Jahren quasi neu erfindet sich und viel Geld in die Stadtentwicklung steckt, bei einer Stadtrundfahrt kennen. Große Bereiche der alten Industrie- und Hafengebiete wurden innovativ umgestaltet. Im neuen Viertel Vulkan legte man großen Wert auf umweltfreundliche Architektur und in Bjorvika, nahe der Oper, wurden architektonisch interessante Hochhäuser wie der Barcode erbaut. In diesem Viertel entsteht auch das moderne 12-stöckige Gebäude des neuen Munch Museums. Eine Fußgängerbrücke aus Stahl und Glas führt über die Bahnhofsgleise ins Viertel Gronland: „Akrobaten“ ist über 200 m lang und wird abends schön beleuchtet. Aber auch wir werden auch den bekannten Holmenkollen sowie den Vigeland-Skulpturenpark besuchen. Gegen Mittag werden wir am Fährhafen erwartet und um 14.00 Uhr legt das Fährschiff der Color Line in Richtung Deutschland ab. Vom Sonnendeck haben Sie schöne Ausblicke auf die Küste und die malerischen Inseln des Oslofjordes. Auch an Bord gibt es viel zu sehen, von der 120m langen Promenade bis zum abendlichen Show- Programm. Abendessen und Übernachtung an Bord.

Mittwoch, 1. Juli 2026 | Tag 13

Nach dem umfangreichen Frühstücksbuffet an Bord legt das Schiff um 10.00 Uhr in Kiel an. Nun steht die letzte Etappe der Heimreise bevor. Ostwestfalen werden wir am späten Nachmittag erreichen.